

DEZEMBER 2020

KURZ & KNAPP

Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Unterhausen-Honau

Gemeindebrief

A photograph of a church interior during Christmas. A large, illuminated star hangs from the ceiling in the center of a large Gothic archway. To the right, a Christmas tree is decorated with lights and ornaments. In the foreground, a wooden altar is visible with a cross and candles. The church walls feature murals. The lighting is warm and festive.

Advent und Weihnachten anders erleben

Gottesdienste im Dezember & Januar

Gemeinde in Veränderung

„Weihnachten – das Fest der Wünsche und Geschenke“

Mit diesem Werbeslogan versucht unsere moderne Gesellschaft, das

Fest der Liebe, der Stille und des Friedens vielfach und durchaus „werbewirksam“ auf den Punkt zu bringen.

Die Erfüllung der hohen materiellen Ansprüche des modernen Menschen und die Umsatzsteigerung der Geschäftswelt stehen dabei unübersehbar und unüberhörbar im Vordergrund.

Die vielfältigen Probleme unserer Zeit, die Sorgen, Nöte und Ängste der Menschen, die gerade in der gegenwärtigen Pandemie sichtbar und spürbar werden, sprechen jedoch meines Erachtens eine ganz andere, immer deutlichere Sprache: Innere Werte und Perspektiven fehlen oder brechen weg und gehen verloren.

Die geheimen Wünsche und Sehnsüchte unseres Menschseins werden nicht entdeckt und bleiben deshalb unerfüllt.

Viele Menschen können vor diesem Hintergrund mit Advent und Weihnachten in heutiger Zeit nichts mehr anfangen.

Wissen wir denn noch, wen oder was wir an Weihnachten eigentlich feiern, wenn wir uns in diesen Tagen „schöne Feiertage“ wünschen?

Ist die Bedeutung dieses Festes bei uns vielleicht schon verkümmert und „zusammengeschrumpft“ auf ein paar arbeitsfreie und erholsame Urlaubs- und Feiertage, auf gutes Essen und Trinken?

Lassen wir uns, wie so viele Menschen, in der Hektik und allgemeinen Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit vom eigentlichen Weihnachtsgeschehen total ablenken?

Ich denke, der Verfasser der folgenden Zeilen ist sich gerade dieses Problems voll und ganz bewusst. Er zeigt uns auf, wie die Weihnachtsbotschaft in unsere Zeit hineinwirkt, und ermutigt uns zugleich, uns auf das Geheimnis um das Kind in der Krippe wieder ganz neu einzulassen.

Er schreibt:

„LEGT AB DIE HAST, BESINNT EUCH WIEDER,
WAS DIESES FEST IM URSPRUNG WAR.

ES STRAHLTE EINST EIN STERN HERNIEDER,
ER LEUCHTET SEITDEM IMMERDAR.

ER WILL UNS WÄRMEN, HOFFNUNG GEBEN
UND SÄEN FROHE ZUVERSICHT
IN JEDES ERDENMENSCHEN LEBEN.

VERGESSEN WIR DIE BOTSCHAFT NICHT!

Ich meine, gerade die Weihnachtsbotschaft stillt unsere innere Sehnsucht nach einem erfüllten Leben mit Gott, das jede Pandemie überdauert.

Sehnsucht ist die Spur, die Gott in unser Herz hineingelegt hat.

Gott sehnt sich nach jedem Einzelnen von uns, weil er uns liebt.

Gerade deshalb sucht er uns und lässt sich in Jesus, dem Kind in der Krippe, finden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein behütetes Neues Jahr 2021.

Ihr Kirchengemeinderat
Walter Stahlecker



Gemeinde in Veränderung

Abschied und Neubeginn im Kirchengemeinderat

In der Herbstausgabe des Gemeindebriefes haben wir Ihnen den Kirchengemeinderat vorgestellt. In der Zwischenzeit gab es Veränderungen, über die wir Sie informieren möchten. Tobias Burger ist im Oktober als Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderats zurückgetreten und aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Er hat viele Jahre im Leitungsgremium der Kirchengemeinde mitgewirkt. Auch Simone Heinz hat ihr Amt zurückgegeben. Sie war seit einigen Jahren als Honauer Vertreterin dabei. Wir bedanken uns bei beiden für ihre Zeit und ihr Engagement in der Gemeinde.

Glücklicherweise konnten bereits im November Nachwahlen durch die Kirchengemeinderatsgremien erfolgen. Cecile Noever, die sich in der Konfirmanden- und Jugendarbeit einbringt, wurde in den Kirchengemeinderat Unterhausen gewählt. Tobias Heinz ist neuer Kirchengemeinderat in Honau. Karl-Heinz Hipp übernahm das Amt des ersten Vorsitzenden des Gesamtkirchengemeinderats. Für den Vorsitz des Kirchengemeinderats Unterhausen, den er innehatte, konnte Eberhard Vöhringer gewonnen werden. Im Advent werden wir im Gottesdienst Begrüßung und Verabschiedung begehen und wünschen den Neuen im Amt Gottes Segen.

Wir sagen DANKE

Ende Oktober endete der unständige Dienst von Pfarrerin Jennifer Berger in der Gesamtkirchengemeinde Unterhausen-Honau. Gerne hätten wir sie auch weiterhin in unserer Gemeinde wirken sehen. Pfarrerin Berger hat in der kurzen Zeit, die sie hier als unständige Pfarrerin in Unterhausen und Honau tätig war, viele Dinge angestoßen. Seien es die Abendandachten im Kirchhof während der Corona-Zeit, die besonderen Abendgottesdienste in der Erlöserkirche und vieles mehr. Dafür möchten wir aus der Ferne von Herzen DANKE sagen für ihr überdurchschnittliches Engagement in unserer Gemeinde und ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg wünschen.

Gottesdienstzeiten

Die Corona-Pandemie einerseits und die Vakanz beider Pfarrstellen andererseits sind der Grund für eine erneute Anpassung der Gottesdienstzeiten. Die meisten Gottesdienste werden derzeit von auswärtigen Pfarrpersonen, Diakonen und Prädikantinnen gehalten. Damit für diese jeweils aufeinanderfolgende Doppeldienste möglich sind und die Anreise nicht zu früh am Sonntagmorgen erfolgen muss, hat der Kirchengemeinderat folgenden „Vakatur-Gottesdienstplan“ erarbeitet:

An allen Sonntagen finden um 10 Uhr Gottesdienste in der Johanneskirche statt.



Für die Gemeinde heißt das

Die Gesamtkirchengemeinde befindet sich derzeit in einem Umbruch. Beide Pfarrstellen sind nicht besetzt. Auf die Ausschreibungen im September gingen leider keine Bewerbungen ein. Sie werden nun erneut ausgeschrieben und wir hoffen sehr, dass die zweite Runde mehr Resonanz hat und die Doppelvakatur nicht allzu lange anhält.

Seit Oktober und bis auf weiteres wurde Pfarrerin Daniela Reich von Dekan Marcus Keinath mit der ordentlichen Stellvertretung im Pfarramt beauftragt. In dieser Funktion begleitet sie den Gesamtkirchengemeinderat in seiner Arbeit

und ist Ansprechperson für die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro, in den Gemeindehäusern und der Kirchenpflege. Pfarrer Thorsten Eißler übernimmt die Konfirmandenarbeit sowie einen Gottesdienst pro Monat. Die Pfarrer/innen aus Pfullingen und Eningen sind zusammen mit Pfarrer Eißler für Beerdigungen zuständig.

Advent bedeutet Vorbereitung; zum einen abwartend und innehaltend, zum anderen in Vorfreude auf etwas Schönes, das kommt. Der Kirchengemeinderat bittet Sie in dieser Adventszeit und darüber hinaus um Vertrauen in die Gemeindeleitung und um zuversichtliche Begleitung, auch im Gebet.

In der Erlöserkirche feiern wir um 11 Uhr am 1. und 3. Sonntag im Monat, in der Galluskirche am 2., 4. und 5. Sonntag, ebenfalls um 11 Uhr.

An Feiertagen, zu besonderen Terminen und in Ferienzeiten kann es zu Abweichungen kommen. Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen, dass der Abendgottesdienst in der Erlöserkirche am 2. Sonntag im Monat fehlt. Keine Sorge, er ist nicht gestrichen. Der Abendgottesdienst pausiert über den Winter und das Mesnersteam macht sich derweil Gedanken, wie dieses ansprechende und von vielen sehr geschätzte Format im Frühjahr 2021 wieder aufgenommen werden kann.

Wir freuen uns auf gemeinsame Gottesdienste mit Ihnen, jetzt im Advent und an Weihnachten und auch im neuen

Jahr. Und wir sind dankbar, dass wir sie in Pandemiezeiten feiern dürfen, unter Einhaltung strenger Vorgaben zum Infektionsschutz versteht sich. Diese sind auch der Grund, warum wir im Winter 2021 – ausnahmsweise – keine Winterkirche anbieten, sondern in den Kirchen bleiben. In ihnen lässt sich besser mit ausreichend Abstand und Luft um sich rum feiern.

Die Kinderkirchtermine liegen in Honau wie bisher auch in der Regel auf dem 2. und 4. Sonntag, in Unterhausen auf dem 1. und 3. Sonntag, wobei es Corona bedingt zu Abweichungen kommen kann. Interessierte Kinder und Familien wenden sich gerne an die Kinderkirchteams in Unterhausen bzw. Honau. Kontakt über die Gemeindebüros.

Advent etwas anders



Adventsandachten in Unterhausen

Sofern die Corona-Regeln es zulassen, laden wir Sie an jedem Dienstag im Advent zu Kurzandachten in den Kirchhof der Johanneskirche ein mit adventlicher Musik vom Posaunenchor und Gedanken der Hoffnung, mit Gebet und Segen. Die Andachten beginnen um 19.30 Uhr. Für Sonntag, 13.12., 17 Uhr ist das traditionelle Weihnachtsliedersingen angedacht – dieses Jahr vielleicht ohne singen, aber mit schöner Musik und ermutigenden Worten.

Adventstüten in Honau

In Honau kommt die adventliche Hoffnung ins Haus. In Tütchen verpackt laden sie immer sonntags ein zu einem Moment der Besinnung und Vorbereitung auf das Kommen Gottes.

Advent zum Hören

Einladen möchten wir Sie außerdem noch zu einem Angebot, das Pfarrerin Daniela Reich und Pfarrer Thorsten Eißler zusammen mit Reutlinger Kolleg/innen entwickelt haben. Für jeden Tag vom 29. 11. bis 6.1. sind Gedanken und Geschichten zu Advent und Weihnachten zu hören. Per Newsletter werden die Advents- und Weihnachtsimpulse sowohl zum Anhören und als auch zum Nachlesen verschickt. Beziehen kann man den Newsletter über unsere Homepage oder über reutlingen-evangelisch.de.

Hausgebet

Die Glocken der Kirchen in Baden-Württemberg laden am 7.12. ab 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dazu gibt es ein Faltblatt mit einer Liturgie in den Kirchen oder unter www.ack-bw.de.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Unterhausen-Honau

Ausgabe 7/2020

Herausgeber

Evang. Gesamtkirchengemeinde Unterhausen-Honau, Kirchstraße 12, 72805 Lichtenstein

Spendenkonto

KSK Reutlingen
IBAN: DE42 6405 0000 0000 0110 82
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Ermstal-Alb eG
IBAN: DE05 6409 1200 0077 1400 01
BIC: GENODES1MTZ

Redaktionsteam:

Heike Betz, Sonja Dang, Gebhard Keppeler

Layout & Satz:

Burger Mediendesign

Auflage: 2.500 Stück



Weihnachten etwas anders

Weihnachten ist dieses Jahr anders. In den Familien und auch in der Kirchengemeinde. Dass es keine Krippenspiele geben wird und keinen Chorgesang in den Kirchen, weil Corona mal wieder dazwischenfunkelt, ist wirklich schade. Aber wir wollen nicht jammern, sondern uns auf das Kommen Gottes zu den Menschen freuen und Sie herzlich einladen zu den Christvespern für Jung und Alt an Heiligabend, die wir dieses Jahr im Kirchhof der Gallus- bzw. Johanneskirche feiern werden. Mitglieder der Posaunenchor werden weihnachtliche Musik machen. Natürlich sind auch im Freien Abstandsregeln einzuhalten und Mund-Nase-Schutz zu tragen. Wer eine Sitzgelegenheit benötigt, möge diese bitte mitbringen. Die Christmette um 22 Uhr findet in der Johanneskirche statt und wird von Diakon Jürgen Rist gehalten. Auch an den Weihnachtsfeiertagen finden die Festgottesdienste in den Kirchen statt.

Eine Anmeldung erleichtert uns in diesem Jahr die Planung. Mehr dazu ab Mitte Dezember im Amtsblatt und auf unserer Website.

Heiligabend für Zuhause

Nicht alle, für die ein Gottesdienst zu Heiligabend und Weihnachten gehört, werden es das dieses Jahr tun können. In unseren Kirchen und Gemeindebüros haben wir für Sie deshalb eine Hausliturgie ausgelegt. Mit den darin enthaltenen Liedern, Gebeten und Bibeltexten können Sie Weihnachten zu Hause feiern.

Allianzgebetswoche

Was ist denn die Evangelische Allianz?

Die meisten Menschen denken beim Wort „Allianz“ an eine Versicherung. Allianz heißt eigentlich auf Deutsch einfach Bund, Zusammenschluss oder Vereinigung. Ein Verbund war und ist besonders nötig in der evangelischen Welt, denn der Spaltpilz hatte hier im Lauf der Kirchengeschichte besonders hart zugeschlagen. Immer wieder waren durch Abspaltungen neue Kirchen und Denominationen entstanden, so dass die Lage immer unübersichtlicher wurde. Geistbegabte Männer haben im 19. Jahrhundert diese Lage als große Not erkannt und einen weltweiten Bund für evangelische Christen gegründet – nicht um eine „Superkirche“ zu gründen, sondern für einen freiwilligen Zusammenschluss von aktiven Christen aus allen evangelischen Kirchen.

Was macht die Evangelische Allianz?

Die Evangelische Allianz macht es sich zur Aufgabe, Menschen zu Jesus Christus zu rufen. Sie betreibt also Evangelisation und veranstaltet u.a. auch jedes Jahr im Januar eine weltweite Gebetswoche, die sog. Allianzgebetswoche. Auch wir hier in Lichtenstein beteiligen uns jedes Jahr an dieser Allianzgebetswoche mit örtlichen Veranstaltungen. Jede Allianzgebetswoche hat ihr eigenes Thema. In 2021 lautet das Motto „Lebenselixier Bibel“. Drei Gebetsabende sind in Lichtenstein geplant:

Mo., den 11.01.21 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Honau mit dem Thema:

Miteinander hinhören – hear (Referent: Ortwin Schweitzer)

Mi., den 13.01.21 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Unterhausen mit dem Thema: **Im Alltag leben – live** (Referent: Pfr. Sebastian Schmauder)

Fr., den 15.01.21 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Holzelfingen mit dem Thema: **Partnerschaftlich teilen – share** (Referent: Michael Osiw)

Gebhard Keppeler

Brot für die Welt

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Aus den Kirchenbüchern

STAND 19.11.2020

Bestattungen

Schwendowius, Friedrich, 89 Jahre
Neubrandner, Friedrich, 86 Jahre
Preusch, Edgar, 86 Jahre
Hartstein, Helga, geb. Wagner, 79 Jahre
Trudel, Walter, 63 Jahre
Häbe, Luise, geb. Preusch, 86 Jahre
Folberth, Anna, geb. Lurtz, 86 Jahre
Strobel, Richard, 92 Jahre
Loor, Karl, 74 Jahre
Müller, Roland, 81 Jahre
Eberlein, Friedegard, geb. Schmidt,
87 Jahre

Trauungen

Krämer, Sebastian & Annika, geb. Häbe,
10.10.20

Taufen

Krämer, Paul, Pfullingen, 10.10.20
Wirfs, Jakob, 11.10.20
Brandau, Samuel, 17.10.20

Gottesdienst-Übersicht

29. November | 1. Advent

09.00 Galluskirche *Pfrin. Sääsk*
 10.00 Johanneskirche *Pfrin. Sääsk*


6. Dezember | 2. Advent

10.00 Johanneskirche *Pfrin. Reich*
 11.00 Erlöserkirche *Pfrin. Reich*

13. Dezember | 3. Advent

10.00 Johanneskirche *Pfr. Eißer*
 11.00 Galluskirche *Pfr. Eißer*

20. Dezember | 4. Advent

10.00 Johanneskirche **Familiengottesdienst**
Pfrin. Fischer 
 11.00 Uhr Erlöserkirche
Pfrin. Fischer

24. Dezember | Heiligabend

16.30 Kirchhof der Galluskirche
Pfrin. Dr. Gotzen-Dold
 16.30 Kirchhof der Johanneskirche
Pfrin. Reich
 18.00 Kirchhof der Johanneskirche
Pfrin. Reich
 22.00 Johanneskirche / Erlöserkirche
Diakon Rist

25. Dezember | Christfest I

10.00 Johanneskirche *Prälat Dr. Rose*
 11.00 Galluskirche *Prälat Dr. Rose*

26. Dezember | Christfest II

10.00 Erlöserkirche *Pfrin. Eißler*

27. Dezember | 1. So. n. Weihnachten

11.00 Erlöserkirche *Pfrin. Reich*

31. Dezember | Altjahrsabend

17.00 Galluskirche *N.N.*
 18.00 Johanneskirche *N.N.*

1. Januar | Neujahr

18.00 Erlöserkirche
Diakon Jürgen Rist

3. Januar | 2. So. n. Weihnachten

11.00 Galluskirche
Präd. Werner-Haid

6. Januar | Epiphania

10.00 Johanneskirche
CVJM/Diakonin Hölz (ejr)

10. Januar | 1. So. n. Epiphania

10.00 Johanneskirche *Pfrin. Reiff*
 11.00 Galluskirche *Pfrin. Reiff*

17. Januar | 2. So. n. Epiphania

10.00 Johanneskirche *Pfr. Eißler*
 11.00 Erlöserkirche *Pfr. Eißler*

24. Januar | 3. So. n. Epiphania

10.00 Johanneskirche
Pfrin. Sääsk, Pfrin Dr. Gotzen-Dold
 11.00 Galluskirche 
Pfrin. Sääsk, Pfrin Dr. Gotzen-Dold


31. Januar | 4. So. n. Epiphania

10.00 Johanneskirche *Pfrin. Reich*
 11.00 Galluskirche *Pfrin. Reich*

 Kirchenkaffee/ Ständerling im Anschluss

 mit Abendmahl

 Taufgelegenheit

 Kinderkirche parallel zum Gottesdienst
 (im Gemeindehaus Unterhausen bzw. in der
 Galluskirche Honau)